

	<b>Objekt:</b> Lohntüte der Zementwerke Kohle & Co.
	<b>Museum:</b> Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	<b>Sammlung:</b> Zementindustrie
	<b>Inventarnummer:</b> 0000.2340

## Beschreibung

Lohntüte aus braunem Papier der Zementwerke Kohle & Co. für Herrn Bernhard Ernst. Die Eintragung in den grün gedruckten Formulartext erfolgte per Schreibmaschine (Name und Betrag). Die weihnachtliche Aufmachung und das Fehlen einer Abrechnung lässt darauf schließen, dass es sich um Weihnachtsgeld handelte. Anfang der 1950er Jahre begann sich das Weihnachtsgeld als tariflich garantiertes Entgelt durchzusetzen. Ob das auch hier der Fall war, ist nicht bekannt. Die Lohntüte für die Barauszahlung des Gehalts war im 20. Jahrhundert üblich und verschwand erst mit der Verbreitung des Girokontos seit dem Ende der 1950er Jahre. Das Zementwerk Kohle & Co. wurde nach dem Zweiten Weltkrieg 1947 wieder in Betrieb genommen, 1972 an Dyckerhoff verkauft und später stillgelegt.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier; bedruckt & beschrieben  
Maße: H 12 cm; B 11,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1951-1960  
wer Westfälische Portland-Zementwerke Kohle & Co.  
wo

## Schlagworte

- Industrie
- Lohn
- Tüte